
Tagesordnungspunkt

RSB-M1: Nachträge Oberleitungsbau

Beschlussantrag

Die Verbandsversammlung ermächtigt die Verwaltung, die Nachtragsaufträge zu RSB014 Generalübernehmer Oberleitungsbau der ARGE Leonhard Weiss GmbH & Co.KG / SPL Powerlines Germany GmbH über den Bau der Oberleitung in den Bahnhöfen Herrenberg, Tübingen und Neckaraue zu genehmigen.

Begründung

Im Rahmen des Ausbaus der Ammertalbahn zeichnen sich Nachtragsleistungen im Oberleitungsbau ab, die vom bisherigen Hauptauftrag nicht abgedeckt sind.

Die Vergabe dieser Leistungen fällt nach § 7 Abs. 3 der Verbandssatzung in die Zuständigkeit der Verbandsversammlung.

Um den Baufortschritt nicht zu gefährden, schlägt die Verwaltung vor, sich von der Verbandsversammlung zur Genehmigung dieser Nachträge ermächtigen zu lassen.

Nachtrag Bahnhof Herrenberg:

Im Bahnhof Herrenberg muss zur Absicherung gegenüber den Oberleitungsanlagen auf der freien Strecke der Deutschen Bahn eine sogenannte „elektrische Bahnhofsinsel“ für die einbindende Oberleitung der Ammertalbahn gebaut werden. Dies ist notwendig, damit im Falle einer Störung der Oberleitungsanlage der Ammertalbahn, die Anlagen der freien Strecke in Richtung Stuttgart und Horb nicht beeinträchtigt werden und umgekehrt.

Nachtrag Bahnhof Tübingen:

Im Bahnhof Tübingen wird das Gleis 14 elektrifiziert und mit einer Oberleitung überspannt.

Nachtrag Haltepunkt Neckaraue:

Am Haltepunkt Neckaraue müssen Quertragwerke der Oberleitung aufgrund des Neubaus des Haltepunktes und der damit verbundenen Verschwenkung des Gleises 101 (Hauptgleis) ersetzt werden. Hierdurch verliert die Anlage Ihren Bestandsschutz und es müssen ca. 25 Masten der bestehenden Oberleitung umgehängt bzw. erneuert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für diese Nachträge sind im Wirtschaftsplan 2021 im Rahmen des Projekts Regionalstadtbahn abgedeckt. Erwartet wird ein Gesamtvolumen von 2,73 Mio. € zuzüglich Mehrwertsteuer.